



## Suchtselbsthilfelotsen

### Mittelhessen

**Fax: 0641 403261**

**FöSu  
Gartenstr. 11  
35390 Gießen**

## Haben Sie Interesse ?

### Kontaktaufnahme

Sollten wir Ihr Interesse für das Engagement eines Suchtselbsthilfelotsen geweckt haben, können Sie sich mit dem anhängenden Abschnitt per Post oder Fax anmelden oder uns eine E-Mail senden.

### Koordinierung

Die Koordinierung und Betreuung der Suchtselbsthilfelotsen erfolgt über den Verein zur Förderung der ehrenamtlichen Suchtkrankenhilfe und der suchtmittelfreien Lebens- und Freizeitgestaltung e.V. – Gießen – **FöSu**

### Ansprechpartner als Koordinatoren

**Manfred Domicke**

Tel.: 0176 25063078

E-Mail : Suchtlotsen@gmx.de



**Karlheinz Föhre**

Tel.: 0176 26654119

E-Mail : Suchtlotsen@gmx.de



# Suchtselbsthilfe

## Lotsen Mittelhessen



### Informationsblatt

für Interessenten an der

### Lotsentätigkeit

Ein Projekt des **Vereins zur Förderung der ehrenamtlichen Suchtkrankenhilfe und der suchtmittelfreien Lebens- und Freizeitgestaltung e. V. – Gießen .** Mit Unterstützung der **Fachstelle Sucht des Diakonischen Werkes Gießen** und der **Vitos KPP Gießen-Marburg.**

Gefördert durch die **DRV Hessen.**

**Wegbegleiter in die Selbsthilfe**

## Suchtselbsthilfelotsen Mittelhessen



### Ausgangssituation

Wir wollen Patienten ansprechen die sich in stationärer Entzugsbehandlung befinden. Krankheitsakzeptanz und die Einsicht in die Notwendigkeit der Aufrechterhaltung der Abstinenz ist nicht immer Ergebnis einer stationären Entzugsbehandlung. Am Anfang des Genesungsweges stehen Betroffene oft unsicher, skeptisch bis abwehrend dem ambulanten Suchthilfenetz bestehend aus Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen gegenüber. Angebote werden gehört, aber oft fehlt es am Mut zum „Ersten Schritt“.

Wir wollen helfen den Teufelskreis: - Gute Vorsätze – Rückfälle – erneute Entgiftung zu unterbrechen. „Suchtselbsthilfelotsen“ können den Weg in das ambulante „Suchthilfenetz“ erleichtern,

### Wer oder was ist ein Suchtselbsthilfelotse?

„Suchtselbsthilfelotsen“ sind Erfarene aus den Selbsthilfegruppen (Betroffene oder Angehörige), die mit Ihrem Einsatz freiwillig und ehrenamtlich helfen können die Zahl der „Abstürze“ nach stationären Entzugsbehandlungen zu verringern und die Folgen von Rückfällen zu mindern.

### Ziele

Hilfe bei der Überwindung der „Schwellenangst“, um mit Hilfe des ambulanten Suchthilfenetz-werkes den Genesungsprozess zu fördern.

-In Anlehnung an einen Flyer des Lotsennetzwerkes Thüringen-

## Suchtselbsthilfelotsen Mittelhessen



Hilf einem anderen Menschen

Mit seinem Boot über den Strom –

Dann wirst auch Du

Das andere Ufer erreichen.

Willy Meurer

### Wer kann Suchtselbsthilfelotse werden ?

Jeder Sucht Erfarene, der

- abstinent lebt und selbsterfahrene Hilfe weiter geben will
- einer Selbsthilfegruppe angehört
- Bereitschaft zur Fortbildung und zum Erfahrungsaustausch bezüglich der „Lotsentätigkeit“ einbringt.
- Angehöriger oder Angehörige von Suchtkranken ist.

### Welche Unterstützung erhalten Suchtselbsthilfelotsen ?

- spezifische Qualifizierung für die Lotsentätigkeit
- regelmäßige Praxisberatung
- Unterstützung durch die Koordinatoren
- Erstattung von Fahrt- und weiteren Kosten der Lotsenarbeit.
- Versicherungsschutz während der Lotsentätigkeit

### Was die Klinik wissen sollte

Voraussetzung für das Tätigwerden der „Suchtselbsthilfelotsen“

- ist eine Kooperationsvereinbarung
- die Benennung von Verbindungspersonen auf den jeweiligen Stationen.

## Suchtselbsthilfelotsen Mittelhessen



Das interessiert mich:

### Anfrage

Ich interessiere mich allgemein für das Projekt

Ich möchte mich als Suchtselbsthilfelotse Engagieren.

Bitte nehmen Sie mit mir/uns Kontakt auf  
(bitte in Druckschrift ausfüllen)

.....  
Name, Vorname

.....  
Betroffener/Angehöriger

.....  
Name der Selbsthilfegruppe

.....  
Anschrift

.....  
Telefon

.....  
E-mail

.....  
Ort/Datum    Unterschrift